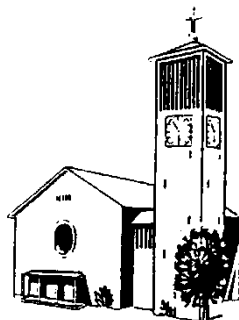


ANRUF

Mitteilungen der Katholischen Pfarrgemeinde
St. Bonifatius, Röthenbach a.d. Pegnitz



68. Jahrgang

Juni 2026 / Juli 2026

Nr. 739

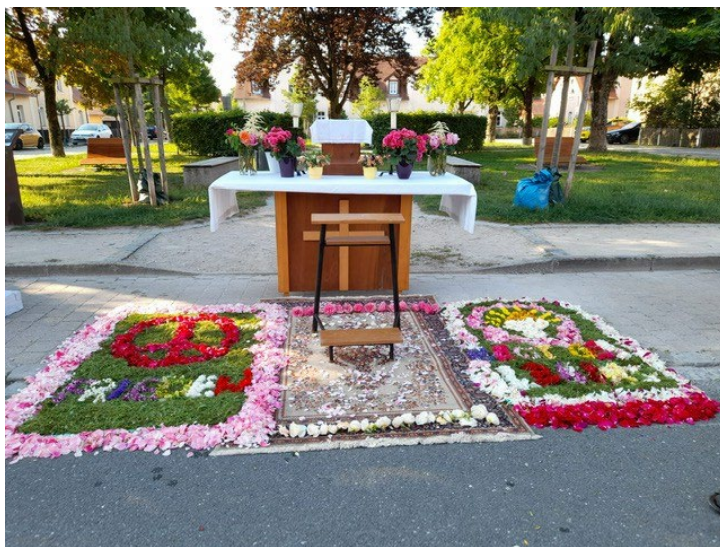


Foto von 2025: Otmar Herzing

Liebe Pfarrgemeinde,

Am Straßenrand entdeckte ich einst einen uralten Traktor mit einer Schildaufschrift: „OHNE GOTT IST ALLES SINNLLOS“ Dieser Spruch ist wie aus der Zeit gefallen, denn unsere Zeit wird zunehmend Zeit ohne Gott. Einige Philosoph/inn/en unerer Zeit entwickeln die provozierende Theorie, der Sinn sei von jedem/jeder selbst zu schaffen / zu machen / herzustellen. Aber wir sind auf dem Weg in eine Welt ohne Maß, oder

sind dort schon angekommen. Dabei schienen und scheinen Technik und Naturwissenschaft doch die humane Welt befördern zu können. Ist es aber eher so, dass der groß angelegte Versuch des Humanismus, sich des eigenen Verstandes zu bedienen und die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, am Ziel angelangt ist, oder am Ende?

Denn wir erleben unsere Erde als eine immer schneller rotierende Welt vielfältiger zerstörerischer Gewalten. Eine Welt, in der nicht mehr zu entscheiden ist, was globales Schicksal und was persönliche Schuld einzelner ist. Die vermeintlich perfekten demokratischen Gesellschaften des Westens, ihre Regelkreisläufe fallen wie Kartenhäuser zusammen: Finanzsysteme, Soziales, Arbeit, Rohstoffe, Wasser, etc. ist grundlegend in Unordnung geraten. Gemeinwohl ist ein Fremdwort geworden, heißt wohl eher „Meinwohl“ und „Seinwohl“. Politiker werden ratlos oder ohnmächtig (gemacht). Recht ist von seiner Basis Naturrecht abgekoppelt und wird zu Willkürrecht. Und die Ökonomen stellen letztlich fest: viele Volkswirtschaften sind ruiniert, die Plünderer ziehen weiter! Viele Menschen haben keine Arbeit; die noch arbeiten gehen an ihre Grenzen und darüber.

Junge Menschen haben keinen Beruf, oder schlecht bezahlte Arbeit, eine eigene Familie ist nicht im Blick ,.... Und das ist alles mehr als Kulturpessimismus, wenn ich sage: Eine Welt ohne Gott versinkt in Chaos und Gewalt, denn diese Entwicklungen tragen in sich noch eine ganz andere Krisen-Sprengkraft: diese Krisen führen zu einer Krise des Denkens, der Vernunft, des Rechts, hinein bis in die Welt des Einzelnen, eine Krise des Menschen. Und hier sind wir Christusgläubige mit einer Kraft beseelt, dem Glauben als Gottvertrauen. Und dieses Gottvertrauen ist kein Gefühl allein, es ist Grund, Wahrheit, Wirkkraft. Und Gott will das Leben in Fülle. Gott will mit diesem Grund, dieser Wahrheit und dieser Wirkkraft hinaus ins Leben, zu den Menschen in die Welt. Gott will sich uns zeigen (monstrare) und will uns zeigen, wie es geht: das Leben im Gemeinwohl. Er selbst schreibt auf das Schild am alten Traktor seine immer neue Zusage: ICH BIN DEIN GOTT FÜR DICH DA! Das ist das, das ist der Allerheiligste in der Monstranz.

So gehen wir hinaus an Fronleichnam! Weil Gott da ist! Weil Gott es unserer Welt zeigen will: das Gute, das Glück, die Hoffnung, den Frieden, die Versöhnung, die Barmherzigkeit, die Liebe.... !

Schreiben Sie selbst diese Litanei des Fronleichnamfestes fort, damit Fronleichnam uns zum Fest des Leibes und Blutes Christi wird, heiliges Sakrament der Liebe Gottes, Gemeinwohl Fest in Gemeinwohlverbundenheit: DURCH IHN UND MIT IHM UND IN IHM!

Ihr Otmar Herzing

Rückblick Club 60

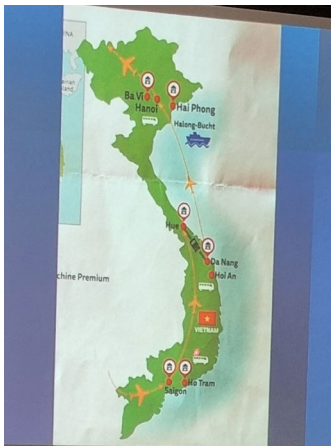


Foto: Ute Salomon

Eine Reise zwischen Tradition und Moderne – Von Saigon bis Hanoi war das Thema des Club 60 in Röthenbach.

Eine persönliche Reise durch Vietnam bot Anlass für einen inspirierenden Vortrag im gut besetzten Pfarrsaal. Referentin Frau Kerstin Keller nahm das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise von Süden nach Norden des Landes und zeigte, wie Urbanisierung und Kulturwandel mit historischen Wurzeln verwoben sind. Die Referentin verband lebendige Landschaften, Traditionen und moderne Entwicklungen zu einer fesselnden Erzählung. Die Reise machte sie mit ihrem Mann, wodurch authentische Eindrücke und detailreiche Beschreibungen entstanden.

Die Präsentation verfolgte das Ziel, das Verständnis für Vietnams Wandel zu vertiefen: vom ruhigen, traditionell geprägten Süden bis hin zur dynamischen, sich rasch entwickelnden Hauptstadt Hanoi im Norden. Während ihrer Reise durch Vietnam sahen sie Straßen voller Motorräder, und trotzdem floss der Verkehr ohne Chaos. Neben visuellen Eindrücken aus Bildpräsentationen kamen Reiseerlebnisse, Fotoaufnahmen und kurze Video-Clips zum Einsatz.

Die Veranstaltung bot Zeit für Diskussionen: Im Anschluss gab es ausführliche Gespräche zu Eindrücken, Hintergründen und der gezeigten Kultur. Zudem beantwortete sie zahlreiche Fragen der Besucher. Zum Abschluss gab es langanhaltenden Applaus.



Foto: Ute Salomon

Rückblick Kindergarten Edith Stein

Am Sonntag, den 19.04.2026 startete der Kuchenverkauf unseres Elternbeirates aus dem Kindergarten Edith Stein in der Karl-Diehl-Halle. Mit viel Engagement und zahlreichen selbstgebackenen Kuchen unterstützen die Eltern die Aktion. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken und gleichzeitig den Kindergarten zu unterstützen. Der Kuchenverkauf war ein voller Erfolg und wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Spenderinnen und Spendern für die große Unterstützung.



Foto: Fr. Schreier, Fr. Wagner, Fr. Henning, Fr. Steger

Der Pfarrgemeinderat 2026 stellt sich vor:

Der neugewählte Pfarrgemeinderat für unsere Pfarrgemeinde St. Bonifatius hat sich in der Sitzung am 16. April konstituiert und wird für die kommenden vier Jahre im Amt bleiben. Dem Gremium gehören neun Personen an, wobei alle Mitglieder des vorausgehenden PGR sich weiter verpflichtet haben und zwei neue dazukommen: Diana Kast und Christian

Schöner. Mit den beiden Neuen ist eine Verjüngung und zugleich eine perspektivische Ausrichtung auf die Zukunft verbunden.



Foto: Brigitte Jütten

Stehend von links:
Pater Moison, Manfred Netter,
Christoph Warth, Maria
Dreyer, Alfred Mayer,
Christian Schöner, Diana Kast

Sitzend von links:
Otmar Herzing, Christa
Sperlich-Scharf, Renate
Dallhammer, Ulrike Schemm

Die neuen Pfarrgemeinderäte stehen als Laiengremium im Dienst, unsere Hauptamtlichen Pater Moison und Otmar Herzing zu unterstützen und die Pfarrgemeinde in den verschiedensten Aufgaben mitzuvertreten und mitzubetreuen. So entscheiden wir mit über die praktisch-pastorale Ausrichtung sowie über alle öffentlichen Veranstaltungen und Feste unserer Gemeinde. Wichtige Entscheidungen werden in regelmäßigen PGR-Sitzungen getroffen, die im Übrigen öffentlich und damit offen für alle Gemeindemitglieder sind.

Der neue Pfarrgemeinderat und insbesondere die beiden neugewählten Vorsitzenden Maria Dreyer und Alfred Mayer stehen in der Verpflichtung, die Interessen der gesamten Gemeinde wahrzunehmen. Deshalb ist es wichtig, dass Einzelpersonen oder Gruppen bei Bedarf auf uns zukommen und ihre Meinungen vorbringen. Gleichzeitig hoffen wir Pfarrgemeinderäte auf die tatkräftige Mithilfe und Zusammenarbeit der gesamten Gemeinde, so dass wir als Einheit stark bleiben und eine gute Entwicklung in die Zukunft gewährleisten können.

Ihr Pfarrgemeinderat

Turmuhhr



Foto: Yvonne Knab

Im Jahre 1955 wurde unsere Kirche mit ihrem Kirchturm und der dazugehörigen Uhr errichtet. Seitdem kann die Technik der Turmuhr sowie die Wartung und Reparatur nur von Spezialisten durchgeführt werden. Wir bedanken uns herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre lange Geduld, da die Uhr über einen längeren Zeitraum nicht die richtige Uhrzeit angezeigt hat.

Umso mehr freuen wir uns, dass die Turmuhr nun wieder zuverlässig funktioniert und die richtige Zeit anzeigt.

Ihr Pfarrbüro



Bild: Sarah Frank, factum.adp
In: Pfarrbriefserviexe.de

**Ehrenamt in der Gemeinde St. Bonifatius.
Wir würden uns über tatkräftige
Unterstützung im Pfarrhaus freuen.**

Gesucht werden Sie / wirst Du:

- *Pfarrbrief „Anruf“ verteilen*
- o Alter Kirchenweg – 20 Hefte
- o Donauschwabenstr. – 8 Hefte
- o Ostpreußenstr. – 11 Hefte
- o Schlesierstr. – 5 Hefte
- o Speckschlagstr. 31 Hefte
- o Sudetenstr. – 12 Hefte

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden:

Tel: 0911 577661 oder ssb.pegnitztal@erzbistum-bamberg.de Betreff:
Röthenbach

Gottesdienstordnung vom 01.06.2026 – 30.06.2026

- Donnerstag 04.06. **Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam**
09:00 Messfeier mit Prozession zum Fronleichnamsfest
- Sonntag 07.06. 10. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Messfeier
- Freitag 12.06. Heiligstes Herz Jesu
18:00 Messfeier
- Sonntag 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Messfeier
- Freitag 19.06. Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer
18:00 Messfeier
- Samstag 20.06. Samstag der 11. Woche im Jahreskreis
17:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest Röthenbach
- Sonntag 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Messfeier
- Freitag 26.06. Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester
18:00 Messfeier
- Samstag 27.06. Hl. Hemma von Gurk, Stifterin, hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof
18:00 Messfeier
- Sonntag 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Wort-Gottes-Feier

Gottesdienstordnung 01.07.2026 – 31.07.2026

Freitag 03.07.	Hl. Thomas, Apostel 18:00 Messfeier
Sonntag 05.07.	14. Sonntag im Jahreskreis 09:00 Messfeier
Freitag 10.07.	Hl. Knud, Märtyrer, hl. Erich, Märtyrer, hl. Olaf, König 18:00 Eucharistiefeier
Sonntag 12.07.	15. Sonntag im Jahreskreis 09:00 Messfeier
Freitag 17.07.	Freitag der 15. Woche im Jahreskreis 18:00 Messfeier
Sonntag 19.07.	16. Sonntag im Jahreskreis 09:00 Messfeier
Freitag 24.07.	Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien, hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester 18:00 Messfeier
Samstag 25.07.	Hl. Jakobus, Apostel 18:00 Messfeier
Sonntag 26.07.	17. Sonntag im Jahreskreis 09:00 Wort-Gottes-Feier
Freitag 31.07.	Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer 18:00 Messfeier

Veranstaltungen

Club 60 Dienstag, den 02.06.2026 um 14:30 Uhr
„Die Kirche im Wandel“ – Vortrag mit Präsentation
Referent: Pfarrer Alexander, Randstraße 7 Pfarrsaal

Frauen 45+ Donnerstag, 11.06.2026 um 19:30 Uhr
Ganzheitliches Gedächtnistraining bezieht alle Sinne und beide Gehirnhälften ein und verbessert nachweislich die Durchblutung und den Stoffwechsel des Gehirns, was zu einer Steigerung der allgemeinen Lernfähigkeit führt.
Referentin: Martina Sagolla, Evang. Gemeindehaus

Kolping Sonntag, den 07.06.2026 Frühschoppen
Samstag, den 20.06.2026 um 14:00 Uhr Stadtfest
Sonntag, den 21.06.2026 um 10:00 Uhr Stadtfest

Sonntag, den 05.07.2026 Frühschoppen und um 17:00 Uhr Grillfest

Ökumenisches Frauenfrühstück

Mittwoch, den 10.06.2026 um 09:00 Uhr
Ökumenisches Frühstück im Eichenring 24

Unser Kirchenputzteam sucht Unterstützung!

Wer den Kirchenputz (ca. 1x im Monat) mit übernehmen kann, möge sich bitte im Pfarramt melden. Auch männliche Unterstützung ist willkommen.

Kirchenputz,
17.06.2026 8:30 Uhr – 11:00 Uhr
29.07.2026 8:30 Uhr – 11:00 Uhr




Bild: Alisa Mykos

Einladung:

Interreligiöse Begegnung

der
Türkisch Islamischen Gemeinschaft
Evangelisch-Lutherischen Gemeinde
Katholischen Pfarrei St. Bonifatius



*Feiern verbindet –
Christliche und muslimische
Feste entdecken*

Ort: Evangelisches Gemeindehaus,
Am Eichenring 24

Datum: 11.06.2026

Zeit: 18:00 Uhr



HOGG DI HER!“
Dienstag, 30. Juni,
18.00 bis ca. 19.00 Uhr
Herzliche Einladung
Jede/r ist willkommen!
zum Plaudern über
Gott und die Welt
mit Pastoralreferent
Otmar Herzing

ERSTKOMMUNION April 2026 – Nachlese



Am Sonntag, den 12. April feierten wir in unserer Pfarrei St. Bonifatius einen feierlich-fröhlichen Gottesdienst zum Fest der Erstkommunion.

15 Kinder empfingen zum ersten Mal den Leib Christi, ein Mädchen aus unserer Pfarrei ging eine Woche später in St. Martin zur Erstkommunion. Mit modernen Liedern, schönen Gebeten und Predigtworten zum Motto der Erstkommunion, erlebten wir, was es heißt mit Gott verbunden sein unter dem Zeichen des Regenbogens.

Jedes Kind ist wie eine besondere, einzigartige Farbe, aber nur gemeinsam leuchtet der Regenbogen und bringt den Segen Gottes auf die Erde und in unsere Herzen. Dies wurde durch die Kommunionkinder auch in ihrem Mottolied, dem Regenbogenlied, deutlich. Fröhlich wurde in den Familien weiter gefeiert, wobei eine Familie am Nachmittag als Kommunionfamilie noch die Taufe der Schwester eines Kommunionkinds feierte. Welch ein „Weißer Sonntag“!

Liebe Pfarrgemeinde,

aus datenschutzrechtlichen und organisatorischen Gründen wird es künftig **keine Geburtstagsliste** mehr geben.

Wir bedauern diesen Schritt gehen zu müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbüro

Durch den Tod gingen in das ewige Leben

06.03.2026 Bergner Egon, 81 Jahre
16.03.2026 Steger Christa, 74 Jahre
25.03.2026 Helga Keim, 77 Jahre
27.03.2026 Heinrich Grumbach, 88 Jahre
31.03.2026 Irmtraud Volkert, 90 Jahre

13.04.2026 Helmut Weeth, 83 Jahre
20.04.2026 Werner Burkhardt, 83 Jahre
22.04.2026 Klaus Köstler, 79 Jahre
28.04.2026 Jutta Geist, 70 Jahre

In unserer Pfarrei wurden getauft:

Lion Reiser
Helena Luisa Wühr
Loenie Lohse

Wichtige Telefonnummern:

Pater Moison, PR Otmar Herzing
über das katholische Pfarramt
90552 Röthenbach, Alter Kirchenweg 7
Tel.: 0911 / 577661

Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10:00 bis 12:00 Uhr
Mi u. Do nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: ssb.pegnitztal@erzbistum-bamberg.de
Betreff: Röthenbach

Internet: <https://pfarrei-roethenbach.de>

Kirchgeldkonto:

IBAN DE17 7605 0101 0010 3867 79
BIC SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Spendenkonto für den Pfarrbrief:

IBAN DE44 7605 0101 0240 8220 15
BIC SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg